

## Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Liebe Vereinsmitglieder und Dorfbewohner,

der BSV - Vorstand wünscht Ihnen allen eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr 2014.

Im Jahr 2013 gab es keine Besonderheiten, welche herausragende Ereignisse im sportlichen Bereich gebracht hätten. Ach doch, da war noch etwas, allerdings geht dies in die andere Richtung. War es doch auf der Jahreshauptversammlung des BSV, wo kein neuer Vorsitzender gefunden werden konnte. Daher machte der „Alte“ Vorsitzende weiter, gab aber kund, dass er bei seiner Wiederwahl versuchen wird, die Fußballsparte aufzulösen. Trotz dieser Ankündigung (Weitsicht) wurde er dann wiedergewählt. Bei der nachfolgenden einzigen Vorstandssitzung im Jahr 2013 stellte er am 11. Juni den Antrag, die erste Fußballmannschaft abzumelden, ebenso keinen Jugendfußball mehr in Bonaforth stattfinden zu lassen. Er begründete dies damit, dass die Herrenfußballmannschaft sich nicht mit dem Verein identifiziert und vor allem in der letzten Zeit für ein schlechtes Image des BSV nach außen gesorgt hat. Schlagzeilen in der HNA wie: Am Rande fliegen Fäuste (HNA 16. April) oder das Verlassen eines Turniers mitten in der Gruppenphase untermauerten seine Meinung über die erste Mannschaft. Und zum Jugendfußball ist er der Meinung gewesen, dass es hier keine Zukunft gibt, da in der

Vergangenheit die Spieler immer wieder in andere Vereine abgewandert sind, zuletzt gar die komplette A-Jugend inkl. dem Trainer und Jugendleiter nach Werratal.

Allerdings wurde der Vorsitzende, wie das in einer Demokratie üblich ist, von den Vorstandskollegen überstimmt. Somit wurde sowohl eine Herrenmannschaft gemeldet als auch die Jugendarbeit fortgesetzt.

Doch dann kam es zumindest bei den Herrenfußballern nun doch zum Rückzug der Mannschaft. Allerdings ging dieser Rückzug von unserem Trainer gespannt aus. Es hat in der Mannschaft nicht mehr gestimmt, stand in der HNA vom 23. Oktober und das Training war aufgrund mangelnder Beteiligung nicht mehr möglich. Zuvor, am 1. Oktober hatten wir erneut eine negative Schlagzeile in der HNA: Bonaforther Sieg gegen Werder von Tumulten überschattet. Na, wer war da wohl ausschlaggebend?

Sicher ist es nicht schön, dass es in Bonaforth auf nicht absehbare Zeit keinen Herrenfußball mehr geben wird. Doch diese Mannschaft werden wohl nur Wenige vermissen.

Ach ja, da habe ich noch eine Schlagzeile der HNA vom 12. November, die da heisst:



F-Jugend hält BSV am Leben

Diese Meinung teile ich persönlich nicht, lediglich die Hoffnung auf den letzten Satz des Artikel, der da lautet: Und wer weiß, vielleicht bleiben die Jungs dem BSV so lange treu, bis sie in den Herrenbereich kommen. Schauen mer ma! Daher wünsche ich Gerrit Hartig und seinem Partner Mario Ivandic viel Erfolg und danke für ihren Einsatz im BSV.

Den Verein am Leben halten die vielen aktiven und passiven Mitglieder, denen wir auch in diesem Jahr ganz herzlich Danke sagen, dass sie uns weiterhin die Treue halten und sich für unseren Verein und die Vereinsarbeit so engagiert einsetzen.

Herbert Sittig



### Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,  
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.

Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle  
schöne Blumen der Vergangenheit.

Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,  
und das alte Lied von Gott und Christ  
bebt durch Seelen und verkündet leise,  
dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz

### Impressum

BSV-Info 14. Jahrgang, Ausgabe 1/2013  
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Geschäftsführender Vorstand des BSV

Auflage: 220 Exemplare  
Kostenlos an alle Bonaforther Haushalte  
Redaktion und Kontakt:  
Herbert Sittig, Tel 34240, Regina Grüßing,  
Tel 31969

# Fest- und Werbeausschuss

Die Besucher der Jahreshauptversammlung wissen es seit dem 15. März – alle Anderen werden mit diesem Artikel informiert: Die Aktivitäten des Fest- und Werbeausschusses wurden nach mehr als 10jähriger erfolgreicher Tätigkeit eingestellt, was sich im Vorfeld abzeichnete. Bedingt durch persönliches Umfeld, berufliche Auslastung sowie Mehrfachbelastung bei ehrenamtlichen Tätigkeiten konnten in der letzten Zeit geplante Aktionen nicht mehr bzw. nicht mehr in bekannter Qualität durchgeführt werden. Verschiedene Möglichkeiten, den Ausschuss zu retten, wurden diskutiert, führten aber leider nicht zum erwarteten / erwünschten Ergebnis. Die ehemaligen Mitglieder erklärten sich jedoch bereit, bei vom Verein geplanten Aktionen auch in Zukunft unterstützend zur Seite zu stehen - vielen Dank hierfür. Vielen Dank auch für den jahrelangen Einsatz für den Verein.

Informieren möchte ich, dass eine Feier für die besonderen Geburtstagskinder dieses Jahres für den 25. August geplant war. Von neun Geburtstagskindern haben leider nur drei ihre Teilnahme zusagen können. Bei dieser geringen Resonanz war eine Feier leider nicht realisierbar. Schade für die, die zugesagt hatten. Die Geburtstagsglückwünsche und kleine Geschenke wurden nun auf anderem Wege überreicht. Sicher hatten Alle eine schöne private Feier und viel Spaß. Viel Glück, Gesundheit und alles Gute nicht nur für das neue Lebensjahr. Hildegund Sittig

- • • • • **SPORT-TREFF HANN. MÜNDEN** • • • • •
- Mitglieder des Sportvereins erhalten • • • • •
- auf Einkäufe bei Sport-Treff in Hann. • • • • •
- Münden einen Nachlass von 15 % (auf • • • • •
- nicht reduzierte Ware). Beim nächsten • • • • •
- Einkauf einfach nachfragen und den • • • • •
- entsprechenden Ausweis vorlegen. • • • • •
- Wer noch nicht über einen Ausweis • • • • •
- verfügt, erhält diesen bei Sport-Treff • • • • •
- und muss ihn vom ersten • • • • •
- Vorsitzenden des BSV „freistellen“, d. • • • • •
- h. abstempeln und unterschreiben • • • • •
- lassen. • • • • •



# Breitensport

Wie zum Fest- und Werbeausschuss melde ich mich auch beim Breitensport zum letzten Mal zu Wort. Die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr hat aus meiner Sicht eine weitere Veränderung gebracht: die Verantwortung für den Breitensport ging an Yvonne Sittig über. Ich danke Yvonne für ihre Bereitschaft, sich zukünftig um die Aktiven des Breitensport zu kümmern und im erweiterten Vorstand mitzuarbeiten. Ich wünsche ihr ein „glückliches Händchen“ und bitte alle, ihr das gleiche Vertrauen entgegenzubringen wie zuvor mir. Ich bedanke mich bei allen gegenwärtigen und ehemaligen Aktiven des Breitensport sowie den ehemaligen Vorstandskolleginnen und –kollegen für lange Jahre fairer Zusammenarbeit. Ich habe mich immer gerne eingebracht; für mich war es jetzt jedoch der richtige Zeitpunkt, mich zurück zu ziehen. Ich wünsche dem Verein und seinen Sparten / Gruppen für die Zukunft alles Gute.

Bei der Damengymnastik / Gesundheitssport, bei Sport & Spiel und beim Badminton läuft alles rund.

## • Das Kinderturnen

ist entgegen anders lautenden Vermutungen erst einmal weiter geführt worden, wenn auch bei äußerst geringer Teilnehmerzahl. Die „zähe“ Gabi hat noch nicht aufgegeben! Wie sich das Kinderturnen im neuen Jahr darstellt, bleibt abzuwarten.

## • Die Walking-Stöcke

schlummern nach wie vor im Keller oder Schuppen oder wo auch immer. Die in der Vergangenheit Aktiven konnten sich bislang noch nicht wieder für gemeinsame Aktivitäten aufrufen. Neues Jahr / neues Vorsätze: vielleicht klappt's ja damit!?

## • Lauftreff

Der dritte Fulda-Grenz-Lauf in Folge war – wie ich informiert wurde – wieder ein Erfolg. In der Presse war darüber zu lesen. Ein dickes Dankeschön geht an die fleißigen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht erfolgreich über die Bühne gehen würde.

Der Wegzug von Günter Börner, der für den Lauftreff verantwortlich zeichnete, wird nun mit seinem kürzlich bekannt gegebenen Austritt aus dem Verein wohl das Ende dieser ebenfalls sehr kleinen

Gruppe bedeuten. Hier waren ja zwei sehr aktive Bonaforther Damen mit Günter unterwegs, die dem Laufen sicher weiterhin zugeneigt bleiben. Vielleicht gelingt es ihnen ja, weitere Lauffreudige zu gewinnen und zu begeistern und der Gruppe wieder Leben einzuhauchen!? In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, wie der Verein im kommenden Jahr zum Lauftreff steht.

## • HipHop

Beim HipHop wurden die Aktivitäten Mitte des Jahres eingestellt; zur geringen Teilnehmerzahl kam das Problem der Hallenverfügbarkeit; der angestrebte Trainingstermin am Samstag Nachmittag musste oft wegen Hallenbelegung verschoben werden oder gar ausfallen. Mein ausdrücklicher Dank geht an die Übungsleiter, die sich für den Verein und die Aktiven – mitunter schon jahrelang - zur Verfügung gestellt haben und weiter zur Verfügung stellen werden; schade für die Aktiven in den Gruppen, wo es nicht weitergehen konnte.

Die Weihnachtsfeiertage und das Jahresende kommen in Riesenschritten auf uns zu: Die Besinnlichkeit dieser wenigen Wochen wird sich erfahrungsgemäß nicht erfolgreich umsetzen lassen wegen anstehender Arbeiten wie Dekorieren, Plätzchen backen, Geschenke beschaffen, Festtagsmahl planen und umsetzen, Besuchsvorbereitungen treffen usw. usw. Die Ausdrucksweise „... nicht erfolgreich umsetzen lassen ...“ soll nicht negativ aufgefasst werden, sie beruht ganz einfach auf Tatsachen bzw. Erfahrungen – viele werden jetzt zustimmend mit dem Kopf nicken.

Die Aktiven des Badminton haben den Sportverein auf der örtlichen Weihnachtsfeier vertreten und hoffentlich die Besucher ordentlich zum Trinken animiert.

Die Weihnachtsfeiern in den verschiedenen Gruppen haben bei Erscheinen der BSV-Info entweder bereits stattgefunden oder sind in Kürze geplant.

Ich wünsche allen Aktiven des Breitensport und natürlich allen anderen Vereinsmitgliedern und allen Bonaforthern eine schöne Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen „guten Rutsch“.

Habt einen prima Start in das Neue Jahr, für das ich alles Gute wünsche, und bleibt dem Verein weiterhin treu.

Hildegund Sittig

# Fahrt nach Hamburg zum Musical "Tarzan"

Am 8. Juni war es endlich soweit: Jahrelang wurde geplant und geredet und nun endlich in die Tat umgesetzt. Die Gruppe Sport und Spiel ging auf Reisen. Um 7.20 Uhr trafen wir uns mit 15 Frauen am Rastplatz Lutterberg zur Musicalfahrt nach Hamburg. Die Mädels waren bepackt mit Futterkörben und Ersatzschuhen, als wollten wir eine Woche bleiben. Ein Bus der Fa. Fredrich holte uns dort ab und los ging die Fahrt. nach kurzer Zeit wurden die ersten Sektflaschen geköpft und die Futterpakete ausgepackt. Um ca. 11.30 Uhr waren wir im Hamburger Hafen. Dort hatten wir bis 14 Uhr Zeit, uns das Treiben im Hafen anzusehen. nach einem kurzen Rundgang und der Suche nach einer Toilette für 15 Frauen, man (Frau) fand nur ein Lokal mit einer Toilette und stolzer Gebühr) und einer Fotosession fanden wir ein Lokal, wo wir mit lautem Hallo begrüßt wurden. Hier gab es aber nur etwas zu Trinken. Essen hätte man sich nebenan bei Nordsee rüber holen können. Damit war man (Frau) aber nicht einverstanden. Zitat: "Wir fahren doch nicht nach Hamburg um bei Nordsee zu essen." Recht hatte sie. Also Abmarsch und weitersuchen gar nicht so

dann doch passiert, dass uns ein paar unserer Damen abhanden gekommen sind. Aber im Zeitalter der Handys fanden sich dann doch alle pünktlich am Bus ein. Um 15 Uhr begann die Vorstellung. Reihe 13 Mitte war voll besetzt mit gespannten Sportmädels. Dann ging es los. Über der Bühne seilten sich Gorillas ab. Von den Seiten kamen sie aus Höhlen und schlangen sich an Seilen durch den Raum über die Zuschauer. Was wir aber nicht bemerkt haben war, dass die Gorillas auch zu Fuß im dunklen Zuschauerraum unterwegs waren. Das Gejuchtere war groß als zwei Gorillas ihre Köpfe zwischen den Köpfen der Mädels durchsteckten.

Um 18 Uhr war die Show vorbei alle waren begeistert von den Liedern, der Akrobatik und der schauspielerischen Leistung. Dann ging es zum Bus und ruck zuck waren wir schon wieder auf dem Weg gen Heimat. Gleiche Reihenfolge wie auf der Hinfahrt: Futterpakete und Sekt. "Möchte noch jemand Hasenfutter (Gurke, Paprika, Möhre), Gummizeug, Schokolade?" Irgendwann stellte sich eine leichte Müdigkeit ein. Doch die sollte nicht

lange dauern. Hatten wir doch eine Musicalfahrt erprobte ältere Damen- und Herrengruppe aus Kassel an Bord, die erstmal ordentlich Stimmung im Bus gemacht haben. Ich sage nur: Hölle, Hölle, Hölle. Der Sektkühlschrank des Busfahrers musste für diese Truppe mehrfach nachgefüllt werden. Um 22.30 Uhr kamen wir glücklich,

völlig kaputt und mit leichtem Brummkopf in Lutterberg an.

Es war ein toller Tag, hat viel Spaß gemacht. Schade war nur, dass langjährige Mitstreiterinnen wie Elke Mazarin und Mädels, auf die wir bei Veranstaltungen immer zählen konnten, wie Karin Gobrecht, Karin Prangenberg und Marita Kaiser nicht dabei waren. Finanziert haben wir die Fahrt über die



Einnahmen von Auftritten, Sattelfesten, Bewirtung bei Jahreshauptversammlungen und Adventsfeiern, deshalb war es mal nötig uns zu belohnen. Das war bestimmt nicht die letzte Fahrt dieser Art, und ich hoffe, dass dann alle mit an Bord sind.

Yvonne Sittig

## Neuaufbau einer TT – Jugendarbeit

Peter Kalz möchte demnächst versuchen, eine neue Jugendarbeit in der Tischtennispartei des BSV aufzubauen. Daher werden wir Anfang des neuen Jahres an der Bushaltestelle Einladungen an die Bonaforther Jugendlichen verteilen. Wir wollen vor allem Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren für den TT-Sport gewinnen und auch so begeistern, dass diese längerfristig beim SV Bonaforth Tischtennis spielen wollen. Im Vorfeld sollten die Bonaforther Jugendlichen auch mit Freunden darüber sprechen, ob diese ebenfalls Lust haben, bei uns Tischtennis spielen zu lernen. Vielleicht gelingt es uns ja sogar, eine oder zwei spielfähige Mannschaften auf die Beine zu stellen. Dabei ist jedoch die Unterstützung von der Tischtennispartei und auch den jeweiligen Eltern der Jugendlichen erforderlich. Peter Kalz ist jedenfalls hochmotiviert, nach vielen erfolglosen Jahren des BSV, die Jugendarbeit im Verein wieder aufleben zu lassen. Dazu wünschen wir heute schon viel Glück und Erfolg.

Herbert Sittig



einfach 15 Damen unter einen Hut zu bringen. Aber wir hatten ja Frauen mit gutem Riecher für leckeres Essen dabei und so haben wir doch noch ein schönes Lokal am Hafen gefunden und die Ofenkartoffel mit frischen Krabben war äußerst lecker.

Um 14 Uhr sollte uns der Bus am Hafen wieder abholen und uns zum Stage Theater Neue Flora bringen. Da ist es

# Karsten Deinzer gewinnt zum dritten Mal die Langstrecke

Der Herbstlauf des Bonaforth Sportvereins war wegen des sonnigen Wetters gut besucht. Am Start war sogar ein Sonnenbad möglich. Es fehlten aber einige hessische Läufer, da der TSV Dörnberg am gleichen Tag seinen Panoramalauf rund um den Dörnberg ausrichtete. Wie jedes Jahr wurde der Lauf wieder auf dem Radweg an der Försterfulda in Richtung Wilhelmshausen durch-



geführt. Der Wendepunkt der langen Strecke lag 800m hinter dem Bootshaus Wilhelmshausen. Wegen des warmen Wetters gab es auch Radverkehr. Der Läufertrupp wurde aber von dem Rennradfahrer Gerd Dreyer aus Bonaforth begleitet, um die Strecke zu sichern. Der BSV hatte die Startgelder und die Preise für Getränke und Speisen erneut trotz steigender Kosten gering gehalten, um die Geldbeutel der Sport-



ler zu entlasten. Ohne finanzielle Hilfe von dritter Seite und Kuchenspenden der Vereinsmitglieder wäre das nicht möglich gewesen. Die Läufer mussten auch in diesem Jahr nicht auf Pokale, Urkunden und Sachpreise verzichten. Der gesellschaftliche Teil des Rennens einschließlich Siegerehrung wurde im Dorfgemeinschaftshaus abgehalten. Die Pokale, Urkunden und Sachpreise wurden vom Ortsbürgermeister Roland Sittig überreicht.

Die stärkste Klasse war im diesem Jahr wieder diese der Männer von 60 bis 64

Jahren über 5km. Über diese Distanz war Jerry Schmitto von der LG Kaufungen der Schnellste mit 18:22 Min. Bei den Frauen gab es einen Zweikampf zwischen Maria Teresa Schiavone und Karin Wärnke von der TG Münden, den jedoch Maria Teresa Schiavone mit 21:53 Min. für sich entscheiden konnte. Zweite wurde Karin Wärnke mit einer Zeit von 21:55 Min gefolgt von Gabriele Unselde mit 32:00 Min.

Auf der Langstrecke über 10km konnte Karsten Deinzer vom TSV Immenhausen zum 3. Mal gewinnen, seine Zeit von 37:24 Min konnte der zweite Roland Schröder vom KSV Baunatal nicht mehr unterbieten und erreichte das Ziel mit 37:42 Min. Bei den Frauen gab es einen Zweikampf, den aber souverän Kristina Buhre vom LT Grebenstein mit 54:54 Min. vor Sabine Scholze mit 54:57 Min. für sich entscheiden konnte.



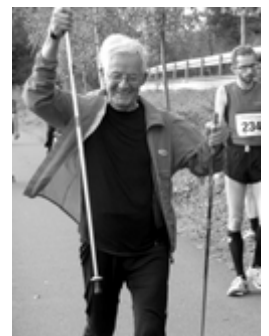
Stärkster 1km Läufer war Piet Linne vom JC Landwehrhagen mit 4:07 Min. Auf der Strecke 500m sicherte sich Mailin Fehr vom TSV Heiligenrode mit 02:17 Min. den Sieg vor Julina Kutzer vom TV Jahn Wiershausen mit 02:44 Min. Bester Walker war Friedrich Götz vom SV Schedetal mit 54:18 Min. über 8km und Ulrike Höhmann vom TSV Holzhausen mit 1:03:23 Std.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte auch ein Dank an die Teilnehmer vom FTSV Heckershausen und der TG Münden ausgesprochen werden. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Versorgungsbetriebe Hann. Münden, die Volksbank Südniedersachsen, EDV Fricke – Bonaforth -, Theuermeisters Laufladen und Ronald Schminke (MdL). Den Pokal für den ältesten Teilnehmer in der Altersklasse über 80 Jahre konnte zum dritten Mal Karl-Heinz Römer von der LAG Wesertal mit 43:14 Min. über 5km entgegennehmen.



Ergebnisse der Läufer aus dem Altkreis Münden und Weser:

**Walking 8km: W40:** Ulrike Höhmann, TSV Holzhausen, 1:03:23 Std., **W45:** Antje Schäfer, TSV Holzhausen, 1:04:52 Std., **W50:** Angelika Böttcher, TSV Holzhausen, 1:09:05 Std., **W55:** Ortrud Bode, GRV Hann. Münden, 1:11:10 Std., Christine Wolff, BSV 06, 1:16:27 Std., **W60:** Britta Albert, TSV Holzhausen, 1:09:05Std., **W70:** Brunhilde Schäfer, BSV 06, 1:20:16 Std., **M45:** Claus Höhmann, TSV Holzhausen, 1:03:23 Std., **M55:** Reinhold Bode, GRV Hann. Münden, 01:04:29 Std., **M75:** Friedrich Götz, SV Schedetal, 54:18 Min., Karl Schäfer, BSV 06, 1:11:36 Std., **5km: W45:** 1. Karin Wärnke, TG Münden, 21:55 Min., **M20:** 2. Marcus Schmeißer, TG Münden, 20:53 Min., **M40:** 1. Marc Heinemann, TV Jahn Wiershausen, 25:34 Min., **M45:** 1. Frank Metauge, TG Münden, 19:35 Min., 2. Dirk Mathias, LAG Wesertal, 20:33 Min., **M50:** 1. M i c h a e l Schmeißer, TG Münden, 24:12 Min., **M55:** 1. Holger Liese, TG Münden, 20:50 Min., **M60:** 1. Bernhard Jünemann, LT Güntersen, 19:06 Min., **M80:** 1. Karl-Heinz Römer, LAG Wesertal 43:14 Min., **10km: M45:** 2. Carsten Linne, TG Münden, 41:44 Min., **M50:** 1. Karsten Deinzer, TSV Immenhausen, 37:24 Min.



Günter Börner



www.clubspil.de

# Abenteuerlandschaft Turnhalle

Ich lade alle Kinder im Alter von 8 Monaten bis 6 Jahren zu den Übungsstunden dienstags von 15.30 – 16.30 Uhr in die Turnhalle ein. An abenteuerlichen Bewegungsbaustellen kann jeder austesten, was ihm am meisten Spaß macht. Zur Sicherheit dürft ihr eure Eltern mitbringen. Ihr könnt vom hohen Berg (Kasten) ins tiefe Tal springen (Weichboden). Auf schmalen Balken Schluchten überwinden und noch viele andere Abenteuer erleben. Öfter wird die Turnhalle auch wie durch Zauberhand zum Jahrmarkt mit Dosenwerfen, Sackhüpfen, Rutschen und sogar einem Karussell. Lasst euch überraschen und kommt einfach mal vorbei.

Im Sommer gehen wir bei gutem Wetter meist auf dem Spielplatz oder spazieren durch den Bonaforthen Zauberwald. Das wird vorher angekündigt und endet oft als kleines Picknick. Neben dem „Sport“ unternehmen wir auch einiges anderes

wie Karnevalsfeiern, Grillen und ähnliches. So fand zum Start nach den Ferien ein Grillnachmittag am 20. August auf dem Spielplatz statt. Nach den Ferien ging es mit einer Übungsreihe zum Balancieren weiter. Zu Halloween gab es eine Stunde mit Kürbis werfen, Gespenster kegeln etc. Ein Hexenhaus durfte natürlich hier nicht fehlen. Leider müssen die Übungsstunden öfter ausfallen, da nicht genügend Kinder teilnehmen. Ich möchte daher alle Eltern bitten, ihr Kinder bis zum 3. Januar 2014 bei mir an zumelden. Sollten nicht mindestens sechs Kinder teilnehmen, sehe ich mich gezwungen, dass KiTu einzustellen. Ich fände dies sehr schade, aber es macht wenig Sinn, wenn ich allein oder mit einem Kind in der Halle stehe. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014.

Gabi Trottenberg

## Man ist so alt wie man sich fühlt oder der Sport hält uns jung

Wir sind wie immer allzeit gut drauf! Ob beim Sport oder anderen Unternehmungen läuft es prima in der Gymnastikgruppe. Als Abschluss vor den Ferien wurde am Sporthaus gegrillt. Dorit übernahm die Rolle der Grillmeisterin, dafür von allen ein herzliches „Danke schön“. Die Bratwurst schmeckte besonders gut und nebenher gab es noch ein reichliches Salatbüfett. Traditionell waren wir in den Sommerferien bei Renata Eisessen, was wieder großen Anklang gefunden hat. So war unsere Gruppe recht zahlreich. Am 8. August ging unsere Tour nach Wilhelmshausen zum Schnitzeessen. Da wir ja eine sportliche Truppe sind, wurden verschiedene Mobilitäten getestet. Einige zogen es vor die vierrädrige Variante zu wählen, eine versuchte es mit zwei Rädern und der Rest per pedes. Ich muss euch sagen, wie üblich waren die Vierradrigen als erste am Ziel. Auf das Fußvolk musste man wie immer warten. Die letzten hatten natürlich wieder den größten Hunger. Ist ja typisch als letzte erscheinen und als erste essen wollen. Es war ein gelungener Abend, alle hatten riesigen Spaß. Der Heimweg wurde genauso angetreten wie der Hinweg. Das gemeine Fußvolk war wieder ganz hinten. Nach den Ferien lief es bei uns eher ruhig ab. Die Übungsstunden waren immer gut besucht und Geburtstage wurden wie üblich gefeiert. Unsere Weihnachtsfeier fand am 5. Dezember auf der Eberburg statt. Es gab lecker Ente oder a la carte. Es war eine sehr besinnliche und ruhige Feier. Am 12. Dezember findet die letzte Übungsstunde für dieses Jahr statt. Die Erste im „Neuen Jahr“ ist am 9. Januar. Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch.

Gabi Trottenberg



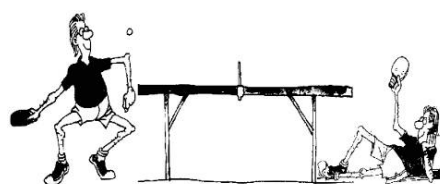
Herbert Sittig

## TT Vereinsmeisterschaften im November

Am 29. November fanden die internen TT - Vereinsmeisterschaften des SV Bonaforth statt. Acht aktive Spieler unseres Vereines nahmen mit viel Freude und Tatendrang daran teil. Zunächst wurden die Einzelwettbewerbe in zwei Gruppen ausgetragen. Die jeweiligen Gruppensieger spielten danach gegen die entsprechenden Gruppenzweiten die Endspielteilnehmer aus. Herbert Sittig konnte sich gegen Reiner Cohrs recht überraschend im Halbfinale durchsetzen, denn Reiner war der Favorit bei diesem Turnier. Im zweiten Halbfinalspiel setzte sich Peter Kalz deutlich gegen Peter Kubissa durch. Im Spiel um den dritten Platz konnte Reiner Cohrs überzeugen und gewann glatt in drei Sätzen gegen Peter Kubissa. Im Endspiel gewann Herbert Sittig glatt in drei Sätzen gegen Peter Kalz und wurde damit Vereinsmeister im Einzelwettbewerb.

In dem nachfolgenden Doppelwettbewerb kam es zu folgenden Paarungen und Ergebnissen:

Herbert Sittig/Klaus Teich gegen Peter Kalz/Gert Dreyer 3 : 1  
Reiner Cohrs/Karl Görtelmeyer - Peter Kubissa/Hartmut Schmitz 3 : 1  
Peter Kalz/Gert Dreyer – Herbert Sittig/Hartmut Schmitz 0 : 3



Peter Kubissa/Klaus Teich – Reiner Cohrs/Karl Görtelmeyer 1 : 3  
Peter Kubissa/Hartmut Schmitz – Herbert Sittig/Karl Görtelmeyer 3 : 2  
Peter Kalz/Gert Dreyer – Reiner Cohrs/Klaus Teich 3 : 2

Danach folgten die Endspiele mit nachstehenden Ergebnissen:

Spiel um Platz 3: Peter Kalz/Klaus Teich gewannen gegen Peter Kubissa/Gert Dreyer klar mit 3:0.

Das Endspiel wurde von Hartmut Schmitz/Herbert Sittig gegen Reiner Cohrs/Karl Görtelmeyer mit 3:1 gewonnen und sind somit Doppelvereinsmeister des BSV. Die Sieger und auch die übrigen Spielerkollegen erhielten Präsente von Raiffeisen – Energie Kassel.

# Fußball im BSV - F-Jugend

Nach den langen Sommerferien ging es am 7. August endlich wieder mit dem Training der Jugendfußballer im BSV los. Bei strahlendem Sonnenschein freuten sich 13 Kinder auf die neue Saison, in welcher unser Verein zwei F-Jugendmannschaften zum Spielbetrieb meldete. Im Laufe der nächsten zwei Wochen stieg die Zahl der Trainingsteilnehmer, was besonders den beiden Trainern Gerrit Hartig und Mario Ivandic ein Lächeln auf's Gesicht zauberte. Inzwischen hat man in den beiden Mannschaften 23 sehr motivierte Spieler, denen das Training viel Spaß bereitet. Am 24. August standen dann endlich die ersten Turnierspieltage der neuen Saison an. Die „1.“ Mannschaft musste sich in Dransfeld mit dem DSC Dransfeld, dem Bovender SV II, TuSpo Weser Gimte II und dem JFV West Göttingen II messen. Nach einem mäßigen Start gegen den DSC Dransfeld (1:1) wurde die Mannschaft wach und gewann sowohl gegen den Bovender SV (2:0), als auch gegen TuSpo Weser Gimte (4:0). Im letzten Spiel gegen den JFV West Göttingen konnte man somit die Tabellenführung nach dem ersten Spieltag erreichen und war auch dementspre-

so dass am Ende der Herbstserie Platz 1 vor den gleichfalls ungeschlagen gebliebenen Dransfelder zu Buche stand.

Die „2.“ Mannschaft spielte zunächst in Jühnde gegen Scheden/Bühren/Jühnde I, die SG Werratal II und JFV West Göttingen III. Für dieses Team war es das erste Turnier in dieser Formation, so verlor man die ersten beiden Spiele mit 0:3 (Werratal) und 0:2 (West Göttingen). Im dritten Saisonspiel konnte dann mit dem 0:0 gegen die JSG Scheden/Bühren/Jühnde der erste Punkt eingefahren werden. Bei den weiteren Turnierspieltagen gab es dann leider nur noch drei Remis, immerhin wurde die ersten Tore erzielt.

Die Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft begann am 9. November in Dransfeld. Hier gelang es den F1-Junioren bei starker Konkurrenz leider nicht, sich durchzusetzen. Das stärker einzuschätzende F2-Team konnte demgegenüber bei ihrem Vorrundenspieltag überzeugen und belegte nach fünf Siegen Platz zwei in seiner Gruppe und erreichte die nächste Runde.

Aufgrund der hohen Spielerzahl haben wir für die Hallenpunktrunde, in der die

ausgeschiedenen Mannschaften nochmals antreten dürfen, eine dritte Mannschaft nachgemeldet.

Darüber hinaus haben wir am 16. November ein eigenes Hallenturnier ausgerichtet und am 30. November unsere Weihnachtsfeier - mit anschließender Übernachtung in der Halle des DGH Bonaforth - veranstaltet. War ganz schön anstrengend.

Wir, die Trainer Mario und Gerrit, und die Mannschaft bedanken sich bei der Firma Haus & Preiser aus Witzenhausen, dem Sanitätshaus Werschke aus Hann. Münden, den zahlreichen Eltern der Kinder und dem Bonaforth SV für die Unterstützung insbesondere im Hinblick auf unsere neuen Trainingsanzüge. Danke!

Gerrit Hartig



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Gian-Luca Schlote (10), Marie-Luise Kaiser (20), Oliver Sittig (20), Swantje Sohnrey (20), Stephanie Rauscher (30), Knut Golde (50), Günter Börner (60), Hartwig Sittig (60), Hermann Fricke (65), Jürgen Hansen (65), Gaida Rinke (65), Heinz-Hartmut Schmitz (70), Fred Hilliger (75), Günter Schwalgin (85)



chend motiviert. Schnell führte man mit 1:0, 2:0 und einem schön herausgespielten 3:0, ehe der Gegner auf 3:1 verkürzte. Zum Schluss gewann man aber auch dieses Spiel mit 5:1 und war verdienter Tabellenführer. Die Torschützen: Nils Blumentritt (6), Bjarne Bornschier (2), Marvin Wetzel (2) und Marvin Haus (2). Der Platz an der Sonne wurde auch an den folgenden Spieltagen – darunter ein Turnierspieltag in Bonaforth - nicht mehr aus der Hand gegeben,

## Silvester im Sporthaus - Same procedure as every year



Um 19.30 beginnt der Count-Down. Alle Getränke kosten 1 Euro, für das leibliche Wohl werden Spenden gerne entgegen genommen. Für allerlei Kurzweil bis zum Neuen Jahr ist gesorgt.

Anmeldungen bitte bei der Wirtin unter 31969 oder [gruessing@t-online.de](mailto:gruessing@t-online.de).